

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 44 (1937)

Heft: 2

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trüb & Co., in Uster, Baumwollspinnerei und Zwirneri. Die Kommanditeinlage des Kommanditärs Rudolf Streiff-Becker wurde auf Fr. 100,000 reduziert.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Wild & Co.**, Zwirneri und Effekt-Zwirneri, Fabrikation und Handel in Baumwoll-, Woll-, Kunstseiden- und Mischzwirn, in Sankt Gallen O erteilt Einzelprokura an Ernst Wälti, von Richterswil und an Werner Zehnder, von Basel; beide in St. Gallen.

Alois Ruoss, von Schübelbach (Schwyz), in Netstal, und Benedikt Hasler, von und in Schübelbach, haben unter der Firma **Alois Ruoss & Co.**, in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt Alois Ruoss allein. Zwirneri.

Die Firma **Weberei Aarau A.-G.**, in Aarau, erteilt Kollektivprokura an Gustav Wehrli, von Küttigen, in Olten, und an

Johann Albert Bürge, von Mosnang (St. Gallen), in Buchs bei Aarau.

Feldmühle A.-G. vormalis Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Emil Jacob Locher, Privatier, von Trogen und Bern, in Zürich.

Die Kommanditgesellschaft **Wenk & Cie.**, in Zürich 6, mechanische Façonweberei, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 2, Tödistraße 66.

In der Kollektivgesellschaft **Schmid & Co.**, in Zürich 1, Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen, ist die Prokura von Carl Zollikofer erloschen.

Aktiengesellschaft Buser & Keiser & Cie., mechanische Strickerei, in Laufenburg. Die Firma hat das Grundkapital von Fr. 400,000 auf Fr. 250,000 reduziert durch Annullierung von 150 Aktien zu Fr. 1000.

PERSONELLES

Eduard Walcher-Aebli †. Der Senior-Chef der Firma Fr. Hefti & Co. A.-G., Tuchfabrik in Hätzingen (Glarus), Herr Eduard Walcher-Aebli, starb am 17. Januar im 79. Lebensjahre. — Mit ihm ist eine jener Gestalten heimgegangen, die man wegen ihres rastlosen Fleißes, Korrektheit im Handeln und ihres freundlichen Wesens im Umgang hochschätzte. Die männliche Würde, welche einen Fabrikanten auszeichnen soll, besaß Herr Walcher Senior in hohem Maße. Noch bis in die letzten Tage seines Lebens ließ er sich fast täglich ins Geschäft

fahren, an dem sein Interesse nie erlahmte. Er genoß eine unbegrenzte Hochschätzung, und diese war wirklich verdient durch den tüchtigen Anteil dieses Mannes an der Entwicklung der Tuchfabrik Hätzingen. Wohl mehr als 50 Jahre widmete er dieser seine ganze Kraft und Tüchtigkeit. Das hohe Ansehen der Firma ist seinem Wirken mit zu verdanken. Sein gerechter Sinn und seine menschliche Güte werden ihm dazu das beste Andenken bewahren als Fabrikherr von echtem Schrot und Korn. A. Fr.

LITERATUR

Abriß und Chronologie der glarnerischen Industrie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, nennt sich eine ziemlich umfangreiche Abhandlung, verfaßt von Herrn Dr. phil. A. d. Jenny in Ennenda. — Die Arbeit ist sehr interessant und zeugt von einer seltenen geistigen Regsamkeit. Es gehört ein großes Wissen und Können, gepaart mit patriotischem Idealismus dazu, um eine solche Schrift zu verfassen. Herr Dr. Ad. Jenny ist ein Textil-Industrieller und hat als solcher schon im Jahre 1909 über „Die Entwicklung der Schweizerischen Baumwoll-Industrie“ sehr aufschlußreich geschrieben.

Einen Auszug daraus enthielt das Jubiläums-Heft der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ vom Jahre 1931, gedruckt aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens der Seidenwebschule in Zürich und der Webschule Wattwil. Auch durch andere geschichtlich-literarische Arbeiten hat sich Herr Dr. Ad. Jenny sehr verdient gemacht. Es geziemt sich daher, seinem aufklärenden Wirken auch hier den gebührenden Dank und die hohe Anerkennung auszudrücken. — Das Werk ist ein Sonderabdruck aus der „Glarner Geschichte“, hergestellt in der Buchdruckerei „Neue Glarner Zeitung“ in Glarus.

Es kann als sehr lesenswert bestens empfohlen werden.

A. Fr.

Schönfärberei und Chemische Reinigung. Von Paul O. Schütze. 144 Seiten oktav. Preis RM. 4.50. Im Verlag von A. Ziemsen, Wittenberg (Bez. Halle) ist in zweiter, verbesserter Auflage ein kleines Handbuch über die Schönfärberei und Chemische Reinigung erschienen. Der Verfasser schildert eingleitend ganz kurz die Wege und die Mittel um die verschiedenen Faserstoffe zu erkennen, und sodann die wichtigsten Chemikalien und ihre Anwendung in der Färberei und chemischen Reinigung. Im ersten Teil behandelt er dann die Schönfärberei. In kurzgefaßten, klaren Abschnitten gibt er als erfahrener Fachmann Aufschluß und Ratschläge über praktische Arbeitsmethoden beim Färben der verschiedenen Textilmaterialien; schildert das Färben mit substantiven- und basischen-, wie auch mit Schwefelfarbstoffen, mit Indanthren- und andern Küpenfarbstoffen. Dem Aufgabenkreis entsprechend würdigt er sodann alle die verschiedenen Gebiete des Schönfärbens. Der zweite Teil umfaßt die chemische Reinigung. Auch hier gibt der Verfasser aus seiner Erfahrung manch wertvollen Ratschlag, um dem jungen Färber den Weg zu ebnen und ihm den Aufstieg zum tüchtigen Fachmann zu weisen.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 21 b, No. 187401. Schaffmaschine. — Maschinenfabrik Rütli vormalis Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).
 Kl. 21 f, No. 187402. Webeschaff. — Maschinenfabrik Rütli vormalis Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).
 Kl. 21 f, No. 187405. Webschützen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
 Kl. 19d, No. 187668. Spulmaschine mit mehreren Wickelspindeln. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).
 Kl. 19d, No. 187669. Spindellagerung für ausschwenkbare Auf- oder Abrollspindeln. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
 Kl. 21c, No. 187670. Kettenfadenwächter im Geschirr. — Friedrich Trillitzsch, Mohlsdorf bei Greiz (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 6. November und 13. Dezember 1935.

Kl. 22d, No. 187671. Kraftübertragungsvorrichtung. — The Singer Manufacturing Company, Elizabeth (Ver. St. v. A.). Prioritäten: Ver. St. v. A., 22. März 1935.

Kl. 24a, No. 187672. Verfahren zur Herstellung von Küpenfarbstoffpräparaten. — National Aniline & Chemical Company, Inc., 40 Rector Street, New York City (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 26. Mai 1935.

Cl. 24b, No. 187673. Installation pour améliorer la résistance à la traction de produits artificiels à base de dérivés de cellulose. — Henry Dreyfus, Celanese House, 22 et 25 Hanover Square, Londres W 1 (Grande-Bretagne).

Cl. 19c, n° 187989. Train de laminage à au moins quatre cylindres cannelés, pour métiers à filer. — Antoine Manzoni, Rue des Ecoles, Giromagny (Ht-Rhin, France). Priorität: France, 15 janvier 1935.

Kl. 19c, No. 187990. Zwirnmachine mit schräggestellten Doppeldraht-Zwirnspindeln. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12–28, Wuppertal-Oberbarren (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Mai 1935.